



Im Rückblick auf unsere 75-Jahr-Feier

Schön war es, unser Fest zur 75 Jahr-Feier des Automobilclubs Trostberg.

Der Redakteur des Trostberger Tagblattes Michael Falkinger hat es in der Überschrift im TT richtig zusammen gefasst: Gefeierte und gespendet!

Der Fanfarenzug der FFW Trostberg mit Alois Reichl an der Spitze hat eine eindrucksvolle Eröffnung vor dem Clublokal "Pfaubräu" und in den beiden voll besetzten Sälen des Lokals geboten. Für den 1. Vorsitzenden Michael Freutsmiedl war es eine Ehre, viele Gäste und Ehrengäste begrüßen zu dürfen. Darunter war der Ehrenvorsitzende Hansjörg Eckardt, die Ehrenmitglieder Georg Randlinger, Hans Matuschek und Emmy und Hermann Neudecker. Vom ADAC Südbayern wurde Rüdiger Lode begrüßt, der in seinem Grußwort die Aktivitäten des rührigen Clubs betonte und eine namhafte Spende überreichte. Besonders erfreut zeigte sich Freutsmiedl, dass der neue 1. Bürgermeister der Stadt Trostberg Dominic Geiger es sich nicht nehmen ließ, trotz eines kommunalpolitisch wichtigen Treffens in Traunstein der Versammlung die Ehre zu erweisen: Danke! Ein besonderer Gruß galt der starken Abordnung des befreundeten AC Chieming! Die zu unserem Verein eine besondere Beziehung habende. "Alzauer Stubnmusi" leitete über zum Gedenken an die seit dem Jahr 1950 verstorbenen Mitglieder, was unser Mitglied und Diakon Dr. Gregor Herth auch in Verbundenheit mit seinem evangelischen anwesenden Pfarrer Wolfram Hoffmann würdevoll angeboten hat. Ja die Fünfziger Jahre, der Krieg war vorbei- man wollte leben und vieles nachholen. Geld hatten die wenigsten Bürger- aber Ideen und Veranstaltungen gab es genügend.

Weil eine Gruppe Männer aus Trostberg und Umgebung ein Motorradrennen veranstalten wollte, das aber ohne Verein nicht genehmigt wurde, gründete diese Gruppe am 7. Oktober 1950 im Hotel Post in Trostberg den Automobilclub Trostberg u. Umgebung e. V. im ADAC. Der erste Vorsitzende Ludwig Faltner, Baywa Lagerhaus-Verwalter, leitete mit dem 2. Vorsitzenden Leonhard Lechner aus Altenmarkt bis 1976 den aufstrebenden Verein. Als erstes wurde eines der fünf Dreiecksrennen mit zum Teil über 20 000 Besuchern organisiert. Manuel Pink übernahm den Club und führte diesen von 1976 bis 2004. Sein Sohn und Sportleiter Werner Pink hatte noch Bilder von Ausfahrten nach Budapest aus dieser Zeit gezeigt. Nach 28 Jahren mit "Mani" Pink an der Spitze wurde Georg Randlinger und Hermann Neudecker für 8 Jahre mit der Führung des Clubs betraut. Schöne Ausflüge und erste Tretcarturniere konnte Schorsch Randlinger mit Bildern in Erinnerung rufen. Dann stand der Club vor der Auflösung. Es fand sich für den erkrankten 1. Vorsitzenden erst nach geschickten Verhandlungen von "Mani" Pink bei einem Ausflug nach Südtirol der Beirat Michael Freutsmiedl mit dem 2. Vorsitzenden Hansjörg Eckardt bereit, den Club weiter zu führen. Freutsmiedl war es sehr wichtig, Frauen wie Schriftführerin Andrea Kollmann und Rita Sperger (Homepage) und Emmy Neudecker in der Vorstandschaft zu haben.

Die zwelstellige Mitgliederzahl wurde durch Werbeaktionen auch mit Unterstützung von Ignaz Sperger und anderen Beiräten kräftig erhöht.

Die aufkeimende Oldtimersparte wurde von Jürgen Meindl repräsentiert. Der heutige engagierte Club basiert auf einer intensiven Arbeit in Tretcar- und Fahrradturnieren an Schulen und Kindergärten. Die Oldtimersparte wird immer wichtiger. Ausfahrten auch mit Menschen mit Handicap zeigen unsere Leidenschaft für Oldtimerautos, Motorräder und Traktoren.

Infos über neueste Entwicklungen- das E-Auto haben wir vor gut 10 Jahren schon vorgestellt- im Mobilitätsbereich, fließen immer wieder in unsere Versammlungen ein.

Wichtig sind uns natürlich Ausflüge und Feiern, auch mit unserem befreundeten Club AC Chieming.

Hier wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Die schon traditionelle Weihnachtsfeier hat mit einem niveauvollen Programm immer einen großen Zulauf.

Der Automoclub Trostberg, so Freutsmiedl, ist einer ständigen Weiterentwicklung fast verpflichtet. Der Freiwilligen Feuerwehr Trostberg mit Martin Sperger an der Spitze und dem Bayerischen Roten Kreuz mit den Einsatzleitern in Trostberg Maxi Liebhart und Michael Stitzl überreichte der 1. Vorsitzende jeweils einen größeren Geldbetrag und dankte für die seit den Dreiecksrennen unersetzliche ehrenamtliche Tätigkeit.

Den offiziellen Teil der bestens gelungenen Feier nutzte Freutsmiedl, besonders dem Helferteam mit Rita Sperger, Hans Högen, Jürgen Meindl, Emmy Neudecker, Werner Pink und Werner Unzeitig Dank auszusprechen.

Bilder, die Schatzmeister Hans Högen zusammengestellt hatte, waren beste Grundlage für manch lustige Anekdote aus den vergangenen Jahren mit einem erfrischenden Ausblick auf die Zukunft des Automobilclubs Trostberg.

